

# Psychosoziale Beratung und Begleitung bei geplanter Familienbildung mit Hilfe einer Samenspende

## Inhalte und Themen

In der Beratung werden folgende Themen angesprochen:

- Wie gehen Sie als betroffener Mann mit der Einschränkung Ihrer Fruchtbarkeit um?
- Wie gehen Sie als Frau mit dieser Diagnose Ihres Partners um?
- Was ergeben sich für Sie als Paar für Konsequenzen?
- An welche alternativen Möglichkeiten der Familienbildung haben Sie gedacht oder angestrebt (Adoption, Pflegschaft)?
- Haben Sie bereits erwogen ohne Kinder zu leben?
- Wie haben Sie sich an eine Behandlung mittels Samenspende angenähert?
- Und wie geht es Ihnen damit?
- Welche Bedeutung hat der Spender für Sie?
- Was möchten Sie über die Motive der Spender Ihren Samen zu spenden wissen?
- Was möchten Sie über die Sicherheit der Samenspenderbehandlung wissen?
- Wie können Sie den passenden Spender finden?
- Welche Vorstellung haben Sie von der Behandlung?
- Ist Ihr Umfeld über die Einschränkung Ihrer Fruchtbarkeit informiert?
- Möchten Sie Ihr Umfeld über Ihre Art der Familienbildung informieren?
- Welche Konsequenzen hat das für Sie, Ihre Frau und die Familie?
- Möchten Sie ein zukünftiges Kind über die Umstände seiner Zeugung informieren? Wie lauten die aktuellen Empfehlungen hierzu?
- Wenn „Nein“, wie gehen Sie auf Dauer damit um, welche Auswirkungen oder Risiken sollte man bedenken?
- Wenn „Ja“, wann und wie ist eine Information dem Wohl des Kindes dienlich? Sind Sie an konkreten Vorschlägen interessiert?
- Schriftlich dokumentiert werden auch Angaben über Ihre jeweiligen beruflichen Tätigkeiten, Ihre Interessen, Hobbies, Begabungen, Lebensvorstellungen und über Ihre Eigenschaften und Wesenszüge.
- Es werden Qualitäten der Paarbeziehung, des Miteinanders und der Einbindung in das persönliche Umfeld, in das Familienumfeld und in das Umfeld der Freunde beschrieben.
- Abschließend werden alle Ihre noch offenen Fragen, Vorbehalten, Unsicherheiten oder Vorstellungen erörtert.